Dokumentation Waldschlösschen

AG 2 am 19.09.2019: Identitätsklärung

Übergeordnete Schwierigkeiten:

- > Vertrauensprobleme
- > emotionale/ psychische Probleme
- > Angst vor dem Botschaftstermin

Allgemeine Feststellungen aus der Praxis:

- > Pflicht der Passbeschaffung wird vermehrt zur Priorität
- ➤ alle Aufenthaltstitel sind i.d.R. an Identitätsklärung gekoppelt 8Nicht bei Flüchtlingsanerkennung o. Asylanerkennung)

Handlungsempfehlungen:

- > innerhalb der gesetzten Fristen reagieren!
- > Dreischrittiges Vorgehen:
 - → Botschaft kontaktieren
 - → Freunde und Verwandte in Herkunftsland einbeziehen
 - → Vertrauensanwalt recherchieren und ebenfalls kontaktieren
- ➤ Eidesstattliche Erklärung als Möglichkeit/ Ausweg vorschlagen
- ➤ Unterschieden werden sollte zw. Menschen mit Duldung und Menschen mit einem Aufenthaltstitel (teilw. Rückreise zumutbar, wenn Wiedereinreise problemlos möglich)

Probleme:

➤ Konsularwesen der Länder sehr vielfältig!

Darlegung der Unzumutbarkeit des Botschaftsbesuchs:

- > subjektive Angst: große Schwierigkeit dies als Grund durchsetzen zu können, kann aber mittels Atteste versucht werden
 - → Problem: Kopplung der BAMF-Entscheidung an die Berechtigung Angst vor den Behörden haben zu müssen, d.h. bei einer Ablehnung wird häufig nicht ernst genommen, dass der/die Betreffende trotzdem begründete Angst vor der Heimatbotschaft hat
- > Gefährdungslage durch Geheimdienstmitarbeiter_innen in den Botschaften, u.a. in:
 - o Eritrea
 - o Iran
 - Sudan
 - o Syrien
 - o Türkei
 - → keine abschließende Aufzählung!

Aktuelle Probleme in Bezug auf Länderspezifika (aus der Beratungspraxis):

- Eritrea: unterstellt wird Eritreern häufig die äthiopische Staatsangehörigkeit (Ursache: Eritrea ist erst seit 1993 von Äthiopien unabhängig)
- Sudan: Fraglich, ob ein Rückübernahmeabkommen derzeit besteht (mit der alten Regierung war ein Rückübernahmeabkommen vorhanden, unklar, ob es bereits mit der neuen regierung eins gibt)
- Pakistan: Rückübernahmeabkommen besteht (Abschiebungen auch ohne Pass generell möglich)
- Libanon und Russland: Botschaften stellen Pässe aus, wenn konkrete

Siehe ergänzend

Liste mit Rückübernahmeabkommen: https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%BCckf%C3%BChrungsabkommen

Arbeitshilfe des Flüchtlingsrates Thüringen zur Identitätsklärung: https://www.fluechtlingsrat-thr.de/sites/fluechtlingsrat/files/pdf/Beratungshilfe/2019-09 Arbeitshilfe Mitwirkungspflichten.pdf

Zum Umgang mit Einreise- und Aufenthaltsverboten: https://www.nds-fluerat.org/39697/aktuelles/handreichung-zu-einreise-und-aufenthaltsverboten/